

50

1974
2024

The Home of Clean

50 Jahre Pfennig Reinigungstechnik

Als Herbert Pfennig sein Unternehmen 1974 im Oberallgäuer Durach gründete, wuchs die Firma zunächst stark über den Vertrieb, die Fertigung und schließlich Entwicklung von Materialien für Gebäudereiniger, die in Kliniken tätig waren. Pfennig hatte für einen absatzstarken mechanischen Reinigungswagen die „Ringo-Flachpresse“ und das „Easy Mop“-Verfahren entwickelt. Dadurch wurde plötzlich berührungsfreies Arbeiten möglich: Der Mopp musste zum Auspressen nicht mehr per Hand vom Gestänge abgenommen werden. Gleichzeitig wurde verhindert, dass kontaminierte Textilien direkt wiederverwendet werden. Vorteile, die in Reinräumen noch wichtiger sind als im Klinikumfeld.

Ein Partner von Pfennig, der Desinfektionsmittel auch für Reinräume herstellt, fand für die anspruchvollsten Anwendungen seiner Produkte 1998 keine passenden Reinigungsgeräte. Er wandte sich während einer Tagung spontan an Pfennig. Der hörte gemäß seines Prinzips „Der Kunde ist der beste Berater, wenn es um Problemlösungen geht“ zunächst seinem Geschäftspartner intensiv zu, wenig später auch Reinraum-Experten – und entwickelte dann innerhalb eines Jahres ein Reinigungssystem für Reinräume. Es war das erste zertifizierte überhaupt und hat überkommene Methoden weggewischt: die in vielen Reinräumen damals noch verwendeten Spaghetti-



Die Türen in die Reinräume nahezu aller Pharmakonzerne öffnete der „Pfennig Reinigungstechnik“ ein gar nicht so zufälliger Zufall und die Bereitschaft, zuzuhören.

Mopps konnten ausgesondert werden. Mit dem „Clino CR3“ und dem „Mopp King CR“ zogen die anwendungstechnischen Vorteile der modernen Reinigungstechnik in die Reinräume ein.

Die überwältigende Kundennachfrage bestätigte, dass der richtige Weg eingeschlagen war. Gute Produkte sind das eine, der Faktor Mensch das andere. Anwendungsfehler machen in Reinräumen oft den Unterschied zwischen Schmutz und Schutz aus.



Präzision bei der Arbeit: Dosiersystem „Mop Scoop“

Die Weiterentwicklung

Der nächste Entwicklungsschritt folgte zwangsläufig. Nach zweijähriger Entwicklungszeit kam der „Easy Mop GMP“ auf den Markt. Offenes Wasser im Eimer gibt es seitdem nicht mehr, auch keine unabsichtlichen Fehlbedienungen bzw. Fehldosierungen. Pfennig Reinigungstechnik wurde dafür in Paris während der Contamin-Expo mit einem Innovationspreis ausgezeichnet, für eine Reihe weiterer Produkte und Verfahren hält es Patente.



1999: Das erste zertifizierte Reinraum-Reinigungssystem „Clino CR3“



Das selbstbewusste Unternehmensmotto „The Home of Clean“ wird auch durch die Entwicklung von Textilien untermauert.

Um autoklavierbar zu sein, müssen diese im Reinraum ungleich mehr aushalten als übliche Wischbezüge. Der aktuell fortschrittlichste Reinigungswagen für diese Mopps ist der „Mop Scoop“, der lediglich zwei bewegte Teile hat.

Das System hat zwei unschlagbare Highlights. Eines – natürlich – für die Wirkungsweise: Es ist eine vor Jahren kaum für möglich gehaltene Präzision und Reproduzierbarkeit bei der Tränkung möglich. Das andere – nicht weniger wichtige – für die meist weiblichen Anwender: Körperkraft ist nicht notwendig, Schwerkraft und Hebelkraft erledigen das.

Was in den Konsequenzen logisch und daher einfach klingt, erforderte tatsächlich jahrelange Entwicklungsarbeit und Produktpassungen, die Pfennig mit knapp 100 Mitarbeitern an zwei Standorten in Deutschland und einem in der Schweiz umsetzt. Die Produktpalette im nicht-maschinellen Bereich „in epischer Breite“ (Pfennig) wird nicht nur in Europa, sondern auch in den USA, im Nahen Osten und in China geordert.

Dankeschön

Das 50. Firmenjubiläum nutzt das Familienunternehmen, um ein Dankeschön an die Branche zu richten und sich in der Nachwuchsförderung zu engagieren. Der Beruf Gebäudereiniger/in ist ein dreijähriger, anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk. Fassadenreinigung, Denkmalpflege und Industriereinigung sind nur Teilbereiche der Dienstleistungen, die ein Gebäudereiniger aus-

führt. Dietmar Pfennig ist selbst Gebäudereinigermeister und betrachtet die Reinraumreinigung als die Königsdisziplin dieses Handwerks.

Unter dem Motto „Der Pfennig Zukunfts-Boost“ unterstützt Pfennig Berufsschulen in ganz Deutschland mit je einem vollständig ausgestatteten Reinigungswagen. Denn: Hochwertige Arbeitsmaterialien sind auch für angehende Fachkräfte von zentraler Bedeutung und sollen den zukünftigen Gebäudereinigern helfen, ihre Ausbildung noch besser zu meistern.

KONTAKT

Dietmar Pfennig

Pfennig Reinigungstechnik GmbH, Durach
Tel.: +49 831 561 22-0
info@pfennig-reinigungstechnik.com
www.pfennig-reinigungstechnik.com



Die Geschäftsführer Petra und Dietmar Pfennig, Junior Maximilian und Firmengründer Herbert Pfennig mit aktuellen Produkthighlights.

EIN HALBES JAHRHUNDERT GEMEINSAM STARK

Wir sagen Danke – an unsere Kunden, Partner, Weggefährten und unsere Mitarbeiter für 50 Jahre Loyalität, Vertrauen und Leidenschaft.
pfennig-reinigungstechnik.com



The
Home of
Clean